

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2018)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt / Sommaire / Sommario

THEMA

- 4** Die Landwirtschaft prägt die Landschaft – Von den Zusammenhängen zwischen Landwirtschaft, Raumplanung und Landschaft / L'agriculture façonne le paysage / L'agricoltura modella il paesaggio (Simon Peter)
- 7** Landwirtschaftsrecht – Eckwerte / Droit agricole – Points clé / Diritto agrario – Parametri di riferimento
- 9** Vom unbewussten Konsumieren zum verantwortungsvollen Mitgestalten / De la consommation irréfléchie à l'implication responsable / Dal consumo inconscio alla partecipazione responsabile (Bernadette Oehen, Claudia Meier, Hanna Stolz)
- 12** Steckbriefe: Vreni und Fritz Zürcher, Reinhart Kälin, Thomas Beerstecher / Beerstecher AG
- 15** «Alle Lebensmittel sind mehr oder weniger um dieselbe Zeit unterwegs» / «Toutes les denrées alimentaires sont en route à peu près en même temps» / «Tutti gli alimenti sono in movimento più o meno allo stesso tempo» (Joachim Schuppe)
- 18** Beste Landwirtschaftsflächen unter Druck – Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF) wird gestärkt / Bonnes terres agricoles menacées – Renforcement du plan sectoriel des surfaces d'assoulement (SDA) / I migliori terreni agricoli sotto pressione – Rafforzamento del piano settoriale delle superfici per l'avvicendamento delle colture (SAC) (IDA FFF)
- 22** Stadtlandwirtschaft in Zürich – Bedeutung und Herausforderungen / Agriculture urbaine à Zurich – Portée et défis / Agricoltura urbana a Zurigo – Importanza e sfide (Jasmin Bussmann)
- 25** Projet de développement régional du Val-d'Illiez – Moteur de la promotion des produits du terroir régionaux / Projekt Regionaler Entwicklung (PRE) Val-d'Illiez – Zugpferd der Vermarktung regionaler Produkte / Progetto di sviluppo regionale della Val-d'Illiez (VS) – Forza trainante per la promozione dei prodotti regionali (Laurent Maret, Laurent Meier)

FORUM

- 28** Qualität im Wohnumfeld (Nicola Roggo, Raimund Kemper, Joachim Schöffel)

INFO

- 31** Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU

Editorial

Raum für Schweizer Lebensmittel

Beim Streifzug durch den Supermarkt gewinnen die Konsumentin und der Konsument schnell den Eindruck, dass Schweizer Lebensmittel, insbesondere regional produzierte, ökologisch verträgliche und tierfreundliche Produkte, in einer grösseren Auswahl denn je zur Verfügung stehen. Haben Schweizer Lebensmittel also Hochkonjunktur und heisst das, dass die Schweizer Böden fruchtbarer denn je sind? Wenn ja, wie ist das bei immer weniger freien Flächen möglich oder täuscht der Eindruck? Kann die moderne Schweizer Landwirtschaft ressourcenschonend und mit dem entsprechenden Absatzmarkt für ihre Produkte wirtschaften? Ist die Nachfrage nach «bio und regional» mehr als nur ein kurzlebiger Trend? Wie steht es um den Schutz der besten Böden bei zunehmendem baulichen Druck und was passiert, wenn die Siedlung immer näher an die landwirtschaftlichen Betriebe rückt? Sind hier Konflikte vorprogrammiert oder entstehen gar neue Potenziale für die Landwirtschaft? Das vorliegende Heft widmet sich diesen und weiteren Fragen rund um die Entwicklung der Produktion von Schweizer Nahrungsmitteln, sowie den Herausforderungen der Landwirtschaft in diesem Bereich einschliesslich der daraus resultierenden raumplanerischen Ansprüche. Es beleuchtet Fragen der Logistik, vom Produzenten über den Vermarkter bis hin zum Konsumenten und zeigt exemplarisch, wie eine Region die Wertschöpfungskette in ihrem Tal hält.

Die Produktion und Vermarktung von Schweizer Lebensmitteln fordert viele Fachdisziplinen zu einem gemeinsamen Diskurs auf, wir als Verkehrs-, Raum- und Landschaftsplanerinnen und -planer sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten. Spätestens beim nächsten Einkauf entscheiden wir sowieso mit. Was steht also bei Ihnen auf der Einkaufsliste?